

Herzlich Willkommen



Im Namen des Schul- und Lehrpersonenteams
begrüsst Sie die Schulleitung der Schule Fislisbach

Anita Ammann
Co-Schulleitung Zyklus 1

Maria Gschwend
Co-Schulleitung Zyklus 2

Ablauf der Veranstaltung

Präsentation (1. Teil)

- Vorstellung der Schule Fislisbach – Wer sind wir?
- Sicherer Schulweg (Regionalpolizei)
Abwesenheit von Herrn Anthamatten
- Ein Kindergarteneinblick in Bildern
- Informationen & Organisatorisches
- Tagesstrukturen
- Offene Fragen

Informationsstände (2. Teil) –

- Apéro / Austausch zu Förderschwerpunkte im Kindergarten und Zuhause, Medien in der Kindheit, DaZ, SHP, Zahnprophylaxe,



Gemeinsam lernen mit
Freude und **Neugier**
- jetzt und für die Zukunft



Wir sind eine öffentliche Schule

- Kantonale Vorgaben
- Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS)
- Kindergartenbesuch obligatorisch
- Stichtag fürs Schuljahr 2026/27: 31. Juli
- Flexibilisierung der Kindergartenzeit
- früherer Kindertarteneintritt nicht möglich
- späterer Kindertarteneintritt mit Gesuch

Wir sind eine integrative Schule:

- Wir sehen Vielfalt als Chance.
- Wir gehen auf unterschiedliche Bedürfnisse ein.
- Wir pflegen eine positive und offene Grundhaltung.



Sie als Eltern...

...sorgen für den regelmässigen Unterrichtsbesuch.

...helfen mit, dass Ihr Kind zweckmässig gekleidet und ausgerüstet ist.

...arbeiten mit der Schule zusammen.



Schule Fislisbach

Besondere Angebote unserer Schule

- Logopädie
- Wassergewöhnung im zweiten Kindergartenjahr
- Schulsozialarbeit
- Schulzahnprophylaxe
- Verkehrskundeunterricht



Verkehrserziehung durch unseren Regionalpolizisten Jörg Anthamatten



Bei Fragen zur Verkehrserziehung: joerg.anthamatten@repol.ag.ch

Tipps für einen sicheren Schulweg



Aus Sicht des Kindes

- ▶ Niedriger Blickstand
- ▶ Eingeschränkter Blickwinkel («Tunnelblick») 120 °
- ▶ Richtungsblick
- ▶ Kind: «Mir passiert nichts!»



Schulweg

- **Die Sicherheit geht vor.**
Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg.
- **Den Schulweg üben, üben, üben, üben, üben.....**
Legen Sie den Schulweg mit dem Kind schon vor dem ersten Schultag mehrmals zurück.

Schulweg

➤ **Reflektierende Kleider und Schulsäcke**

Kleiden Sie Ihr Kind so, dass es gut sichtbar ist (helle Kleider und reflektierende Materialien).

➤ **Genügend Zeit für Schulweg einrechnen**

Schicken Sie Ihr Kind frühzeitig auf den Weg, damit es nicht zur Schule hetzen muss.

Schulweg

- **Nie mit Fremden mitgehen**
Schärfen Sie dem Kind ein, nie mit fremden Leuten mitzugehen.
- **Gemeinsam mit Schulkameraden**
Achten Sie darauf, dass Ihr Kind zusammen mit Kolleginnen oder Kollegen den Schulweg zurücklegt.

Allgemeine Fragen

Fragen zur Sicherheit Ihres Kindes?

Die Verkehrsinstruktoren der Polizei helfen Ihnen gerne weiter.

joerg.anthamatten@repol.ag.ch

Ein Kindertag in Bildern



Der Kindergarten ist ein ...



"Das Spiel ist die Arbeit des Kindes."

Margrit Stamm

...Lebens-, Lern-, Entdeckungs- und
Erfahrungsraum.

Das ganzheitliche, spielende Lernen hat eine
grosse Bedeutung

Empfang und Garderobe



Start in den Kindergarten Tag.

Begrüßung im Kreis



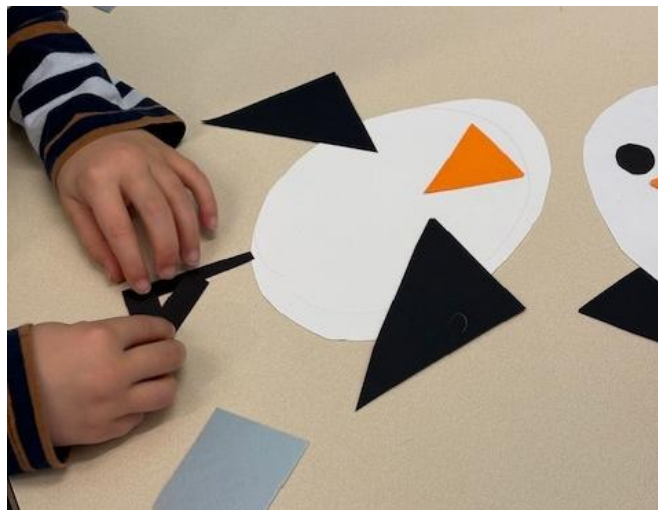
Geführte Sequenzen
Gemeinschaft und sich als Teil einer Gruppe erleben.

Geführtes Lernen nach Lehrplan



Umgang mit Kulturtechniken
Stifte, Farben, Pinsel, Schere, Leim, etc.

Angeleitete Sequenz



Freies Lernen: Freies Spiel



Znüni essen



Gemeinschaft erleben und Kräfte tanken.
Das Znüni soll ausgewogen und gesund sein.

Freies Spiel draussen

Wettergerechte Kleidung, die Ihr Kind selbstständig anziehen kann und die schmutzig werden darf.



Verabschiedung und Ausklang im Kreis



Gemeinschaft erleben
Repetition zum heutigen Lerninhalt
Geführte Sequenz

Bewegung und Sport



Koordination, Bewegung und
Ausdauer und Mut

Waldtage und Ausflüge



Die Natur bietet alles, was ein Kind zum Lernen und für eine gesunde Entwicklung benötigt.

Schon fast wie in der Schule



Die Kinder werden spielerisch auf den Übertritt in die 1. Klasse vorbereitet.

Informationen und Organisatorisches



Klassenzuteilung und Planungsgrundlagen



- 6 Kindergartenabteilungen
5 auf der Schulanlage und 1 im Moosacker
- Klassengrößen ca. 21 Schülerinnen und Schüler
Zuteilung nach:
 - Kindergartenweg,
 - Anzahl Kinder,
 - Alter (jüngere und ältere Kinder)
 - Anzahl Jungen- Mädchen
 - Kindern mit Förderbedarf (DaZ, Logo, SHP)

Es gibt auch Gebiete, die in beide Kigas eingeteilt werden.

Der Stundenplan im Kindergarten



Zeiten	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
8.05 - 08.20	Ankommen, Umziehen und Empfang				
Unterricht 8.20 - 11.35			FREI		
11.35 - 11.50	Anziehen und Verabschiedung				
MITTAGSZEIT					
13.20 - 13.30	Ankommen, Umziehen und Empfang				
Unterricht 13.30 - 15.00	FREI		FREI	FREI	FREI
15.00 - 15.05	Anziehen und Verabschiedung				

Die Kinder des 1. Kindergartenjahres haben am Dienstagnachmittag Unterricht und am Mittwochmorgen frei.

Aargauer Lehrplan

- „Der Kindergarten fördert die Entwicklung der Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Gemeinschaftsfähigkeit des Kindes. Er schafft die Voraussetzungen für das schulische Lernen.“
(SAR 401.100 § 18b Abs. 1)
- Entfaltung der individuellen Fähigkeiten und Selbständigkeit der Kinder
- Der Kindergarten gehört zum Zyklus 1 (KG bis 2. Klasse)
- Die zu erwerbenden Kompetenzziele erstrecken sich über 4 Jahre

Ferien und Freitage



- Unterrichtsfreie Zeit 13 Wochen
- 1 freien Schulhalbtage pro Quartal - total 4 Halbtage pro Schuljahr
- Gesuch 2 Tage vorher schriftlich per Klapp Klassenlehrperson
- Halbtage zusammen nehmen
- Längere Urlaube ausserhalb der Ferien sind nicht vorgesehen
Gesuch und unter ganz bestimmten Voraussetzungen möglich (gemäss § 13 Verordnung Volksschule).

Kindergartenkind werden

- Toilette
- Alleine an- und auszuziehen.
- Naseschnäuzen
- Schere, Farbstifte und Bastelmaterial
- Medienkonsum
- Kindergartenweg
- Verantwortung für eigene Sachen
- anderen Kindern
- Andere Orte kennen lernen



Das weitere Vorgehen



Mitte Mai erhalten Sie einen **Informationsbrief**:

- Kindergartenzuteilung / Klasseneinteilung
- Lehrpersonenzuteilung
- Einladung zum Kennenlernbesuch

Kennenlernbesuch: Di 26.05.26 13.45 - 14.45 Uhr

- Kennenlernen der Lehrpersonen
- Kennenlernen der anderen Kinder (1./2. Kiga)
- Abgabe von Infos zum Stundenplan/ Mitbringen, etc.

Ende August/Anfang September Elternabend mit den Klassenlehrpersonen

- Spezifische Informationen ihrer Klassenlehrperson

Tagesstrukturen Fislisbach

Leitung Jessica Baur

Öffnungszeiten

Frühbetreuung

Mo – Fr 7.00 – 8.00 Uhr

Morgenbetreuung

Mi 8.00 – 11.50 Uhr

Mittagsbetreuung

Mo – Fr 11.50 - 13.30 Uhr

Nachmittagsbetreuung

Mo – Fr 13.30 – 18.30 Uhr

Begleitung Moosäcker

Die Kinder vom Kindergarten Moosäcker, werden von uns im ersten Jahr immer begleitet.

Ab dem 2. Jahr wird *individuell* auf jedes Kind eingegangen und je nach Situation und Stand des Kindes entschieden, ob eine weitere Begleitung sinnvoll ist.

Ferienbetreuung ganztags

7.00-18.30 Uhr

Spassiges und abwechslungsreiches
Programm, mit Ausflügen, Basteln, Kochen etc.

Herbstferien (1. Woche)

Sportferien (2. Woche)

Frühlingsferien (1. Woche)

Sommerferien (2. und 3. Woche)

Herbstferien (1. Woche)



Für eine Besichtigung und bei weiteren offenen Fragen oder Anliegen, empfangen Sie anschließend gerne direkt vor Ort in den Tagesstrukturen



Ihre Fragen / FAQ



Kann ich wünschen, wohin mein Kind eingeschult wird?

- Nein

Wann beginnt der 1. Kindergarten tag und wie sieht dieser aus?

- Schulstart Montag, 10.08.26
- Ihr Kind startet um 13.30 Uhr.

Gibt es eine Eingewöhnungszeit im Kindergarten, wie in der Kita?

Falls ein Kind mehr Zeit braucht, um einige Dinge zu lernen, wie wird die Situation gehandhabt?

Ihre Fragen



Wie werden fremdsprachige Kinder unterstützt?

Ich spreche als Elternteil nur ein bisschen Deutsch. Wer hilft mir?

Werden die Kinder im Kindergarten das Alphabet und die Zahlen lernen oder sollen sie diese schon kennen?

Bei weiteren Fragen und Anliegen:

Co-Schulleitung Zyklus 1, Anita Ammann, 056 618 70 23,

anita.ammann@schulefislisbach.ch

Weitere Fragen?



Couvert, Stände und Apéro

- Stände der Lehrpersonen und Zahnprophylaxe
 - Möglichkeit noch Fragen zu stellen
 - Nehmen Sie das Couvert mit, darin sind bereits einige wertvolle Infos für Sie und Ihr Kind
 - An den Ständen erhalten Sie, weitere Dinge, welche Sie ins Couvert zu packen können
 - Einblick in die Tagesstruktur im Kolibri
-
- Diese PPP wird auf die Homepage gestellt.



HERZLICHEN
DANK 

für Ihr Kommen und Ihr Interesse!

Gern geben wir Ihnen weitere Informationen an
unseren Ständen
und in der Tagesstruktur.